



ALTES SCHLOSS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Leipzig](#) | [Großpösna](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Deutscher Herrnsitz und dazugehörige Siedlung aus dem 13. Jahrhundert in Bauweise einer "Motte". Grabungen ergaben jedoch eine noch frühere Besiedlung dieses Gebiets. Erhalten sind gut sichtbare Erdreste des relativ kleinen, quadratischen Hauptbaus, welcher von einem Graben umschlossen wird. Das umliegende Gelände (ehem. Vorburg und Siedlung) wird etwa rechteckig von einem weniger gut erhaltenen weiteren Wall mit Graben umschlossen.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°15'29" N](#), [12°30'16" E](#)
Höhe: 150 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Leipzig aus über die A 38 Abfahrt [Leipzig-Südost](#) abfahren und Richtung Großpösna abbiegen. Auf der Straße bleiben, bis sie in die Grimmaische Str. mündet. Dort rechts Richtung Großpösna („Pösna-Park“) abbiegen, weiterfahren und in die vierte große Straße von rechts (Rudolf-Breitscheid-Str.) einbiegen. Auf der Straße bleiben und an der dritten Straßenkurve gerade in den Mühlweg bis zum Parkplatz fahren (dort steht auch ein Info-Schild zum Schloss). Von dort aus zu Fuß ca. 150 m nach Osten bis zu einem Haus auf der linken Wegseite laufen und in den ersten dahinterliegenden Weg nach rechts in den Wald einbiegen. Ab dort sind es noch ca. 150 m bis zu den Wallanlagen, die am Waldrand liegen. Kostenfreie Parkplätze am Mühlweg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

13. Jh. Vermutliche Entstehung als Herrnsitz während der Deutschen Ostexpansion (9.-14. Jh.).

Quelle: Infotafel in der Nähe der Anlage.

Literatur

k.A.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

keine

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 26.04.2014 [CR]